

Öffnen des Fensters

Handgriff des oberen Fensterflügels betätigen und Fenster wie ein Klappfenster öffnen. Der Fensterflügel muss in jeder Öffnungs-Stellung stehen bleiben können. (Falls dies nicht der Fall ist, siehe Seite 3). Handgriff des unteren Elements nach oben in die waagerechte Position drehen, Element öffnen. Der obere Fensterflügel kann bei Betätigung der Griffleiste als Schwingfenster geöffnet werden.



Schließen des Fensters

Zuerst das untere und erst danach das obere Element schließen.



Lüftungsklappe und Luftfilter

Frische Luft bei geschlossenem Fenster: Winkeln Sie die Griffleiste nur leicht ab. Das Fenster bleibt verriegelt, aber durch den eingebauten Luftfilter fließt Frischluft ein. Insekten, Staub und Flugschnee bleiben draußen.



Putzen der Fensterscheibe

Bedienungsgriff in senkrechte Stellung drehen. Griffleiste abwinkeln und Fensterflügel bis zum Anschlag herumschwenken. Den Fensterflügel mit beiden Sicherungsriegeln in den unteren Buchsen feststellen. Sie haben jetzt beide Hände frei für die Reinigung. Die Fensterscheibe mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch, einem Waschlleder, einem sauberen, weichen, nicht scheuernden Schwamm oder einem sauberen Glasabzieher mit Gummilippe reinigen. Klares Wasser ist in der Regel für das Putzen ausreichend. Handelsübliche, nicht scheuernde Glasreinigungsmittel können auch verwendet werden. Kalkarmes Wasser ist für das Putzen der Fensterscheibe das Beste. In Gegenden mit sehr hartem Wasser ist diesem vorher ein wenig Spülmittel beizufügen (oder entfernen Sie nach der Reinigung vollständig alles Wasser)!

Warnung

- Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt der Scheibe mit Silikon.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die scheuernde Partikel enthalten.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibe keine chemischen Produkte.
- Vermeiden Sie, dass die Scheibe in Kontakt mit allen Arten von scharfen oder scheuernden Gegenständen kommt, darunter auch Schmucksachen.
- Versuchen Sie niemals Schmutz, besonders wenn er schon ange-trocknet ist, von der Scheibe zu entfernen ohne diesen zuerst mit Wasser eingeweicht zu haben.
- Wenn in der Nähe der Verglasung gearbeitet wird, decken Sie bitte vorher die Scheibe vollständig mit einem sauberen Stück Plastikfolie ab, um sie so vor Spritzern oder Flecken von aggressiven und Kratzspuren hinterlassenden Stoffen zu schützen.



Kondenswasser vermeiden

In Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit kann sich an der Innenseite der Isolierscheibe Kondenswasser bilden. Dies lässt sich durch die von einem Heizkörper ausgehende Warmluftzirkulation am Fenster und häufigeres Lüften des Raumes verringern.



Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter lässt sich herausnehmen und mit handelsüblichen Reinigungsmitteln säubern: Fenster in Putzstellung schwenken und feststellen. Filterstreifen aus der Filterleiste entnehmen. (Neue Filterstreifen erhalten Sie auf Wunsch von Ihrer VELUX Verkaufsgesellschaft).



Holzpflege

Das Holz der Fenster ist ab Werk imprägniert und endbehandelt und kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Das Fenster muss mindestens alle vier Jahre und im übrigen bei Bedarf nachbehandelt werden. Fenster, die starker Hitze, starkem Sonnenlicht und/oder hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in Küche oder Bad) ausgesetzt sind, müssen aber mindestens alle zwei Jahre nachbehandelt werden. Nachbehandlung: Die Oberflächenbehandlung (Lack oder Anstrich) entfernen. Die ebene, gereinigte und trockene Oberfläche grundieren und eine Schicht Akryllack/-anstrich auf Wasserbasis auftragen (immer den Anweisungen des Herstellers folgen). Dasselbe Verfahren an Bereichen, deren Lack/Anstrich beschädigt ist, anwenden.



Reinigung des Eindeckrahmens

Den Eindeckrahmen rund um das Fenster von Laub und dergleichen reinigen, um einen einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten.



Schnee und Eis

Es ist wichtig sicherzustellen, dass das Schmelzwasser vom Fenster und den nahe gelegenen Entwässerungsrinnen immer abgeleitet werden kann.

Schnee und Eis auf und um das Fenster herum sollte, genauso wie auch bei der Entfernung von Laub u. dgl. üblich, vom Eindeckrahmen und den Dachrinnen entfernt werden, um einen einwandfreien Schmelzwasserablauf zu gewährleisten.



Öffnen und Schließen des Fensters

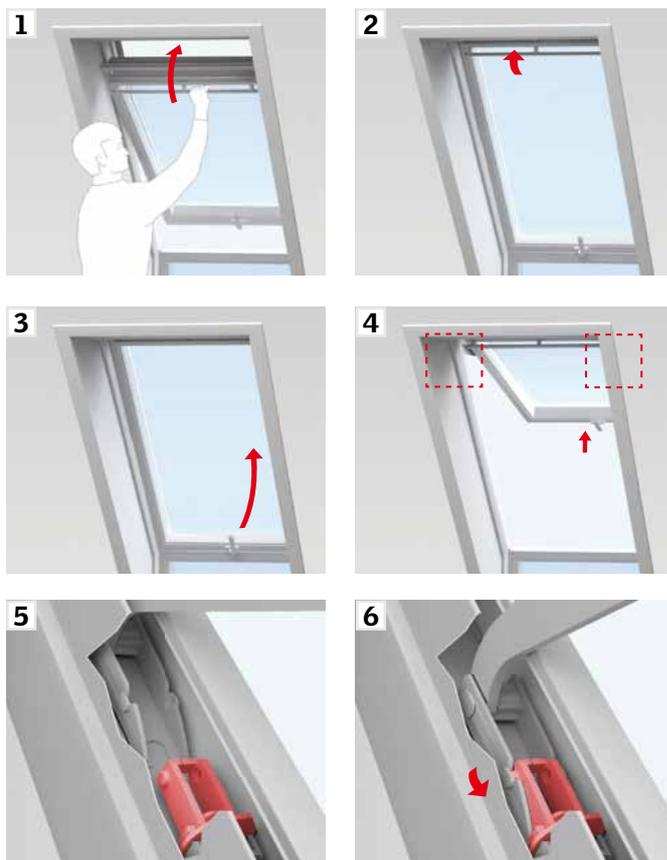
Zum Öffnen des Fensters den Bedienungsgriff senkrecht stellen. Der Fensterflügel muss in jeder Öffnungs-Stellung stehen bleiben können. Falls dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie bitte, ob die Beschläge an beiden Seiten in die Federn einrasten (siehe Abschnitt **A**). Falls der Fensterflügel noch immer nicht in jeder Öffnungs-Stellung stehen bleibt, Federn justieren (siehe Abschnitt **B**).



A

Kupplung von Federn mit Beschlägen

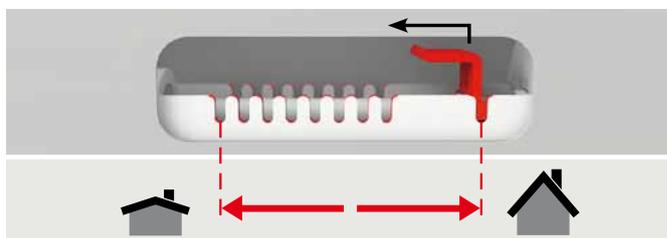
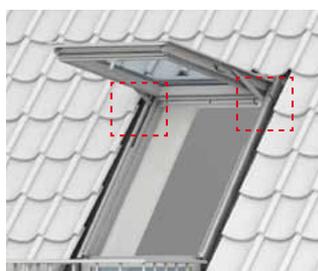
Fenster mit der Griffleiste schließen (**1, 2**). Danach das Fenster mit dem Handgriff aufklappen (**3**), Fensterflügel dabei nach oben drücken. Die Beschläge rasten dabei automatisch an beiden Seiten in die Federn ein (**4, 5, 6**).



B

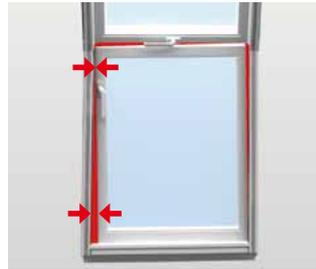
Federjustierung

Wenn sich der Fensterflügel beim Öffnen zu schnell öffnet oder zu viel Kraft benötigt wird, die Feder wie abgebildet justieren. Die Justierung hängt von der Dachneigung ab.



Justierung der Zusatzelemente

Falls die unteren Flügel "hängen", weil sich die Dachkonstruktion gesetzt hat, kann das Element nachjustiert werden. Verstellerschrauben sind im Blendrahmen platziert.



Aufklappbare Elemente

Den Fensterflügel öffnen.



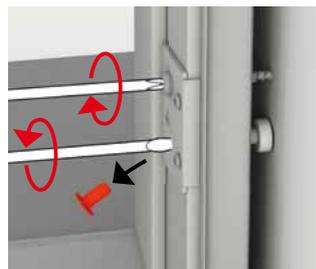
Feste Elemente

Den Fensterflügel aushängen. Abdeckbleche entfernen, Schrauben im Winkelbeschlag heraus-schrauben, und den Fensterflügel aushängen.



Justierung der Blendrahmen-Seitenteile

Abdeckkappe von der Verstellerschraube entfernen. Verstellerschraube lösen. Den Blendrahmen ausrichten durch Anziehen der über der Verstellerschraube platzierten Blendrahmenschraube.



Justierung der Blendrahmen-Unterteile

Abdeckkappen entfernen und Verstellerschrauben wie gezeigt justieren.

